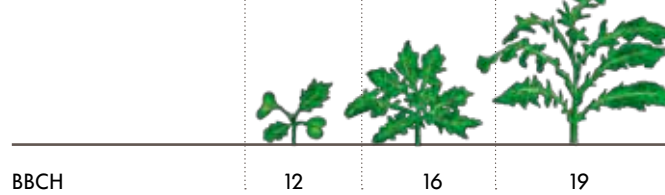


Empfehlung Ampera® im Herbst in Raps

Phoma lingam*,
Winterfestigkeit,
Standfestigkeit



* Wirksamkeit nach eigenen Versuchserfahrungen



Phoma-Blattfleck mit winzigen, schwarzen Pünktchen im weiß-grauen Zentrum



Ampera® verstärkt das Wurzelwachstum. Eine vitale Wurzel ist Basis für den Ertrag.

Praxistipp:

Restmengen von Ampera® können im Frühjahr ausgezeichnet im Getreide ihre Verwendung finden. Ampera® zeigt hier eine sehr gute Wirkung gegen Rost- und Septoria tritici, aber auch ausgezeichnete Bekämpfungserfolge gegen Schneeschimmel und Halmbruch.

Erhältlich bei:

Nufarm Deutschland GmbH
Im Mediapark 4e
50670 Köln
Hotline: 0221 179179-99
www.nufarm.de

 **Nufarm**
Grow a better tomorrow

AMPERA®

Im Kern gesund – im Winter hart



Ampera®, eingetragene Marke der Nufarm Gruppe
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

 **Nufarm**
Grow a better tomorrow

Vorteile

- › Zwei sich gegenseitig verstärkende Wirkstoffe mit unterschiedlichen Verhaltensweisen in der Pflanze (protektiv + kurativ)
- › Verstärktes Wurzelwachstum und Einkürzung des Sprosses für mehr Standfestigkeit
- › Sowohl im Raps als auch im Getreide breit einsetzbar

Produktpass

Wirkstoffe

267 g/l Prochloraz, 133 g/l Tebuconazol

Formulierung

EC (Emulsionskonzentrat)

Kulturen

Raps, Weizen, Gerste, Roggen, Triticale

Wirkungsspektrum

Raps: Standfestigkeit (BBCH: 16–29)

Weizen: Braunrost, Echter Mehltau, Septoria-Blattdürre, Fusarium-Arten

Gerste: Blatfleckenkrankheit, Echter Mehltau, Netzfleckenkrankheit, Zwergrost

Roggen: Braunrost, Blatfleckenkrankheit, Echter Mehltau

Triticale: Braunrost, Echter Mehltau, Septoria-Arten

Aufwandmenge

1,5 l/ha

Einsatzzeitraum

Raps: BBCH 16–55

Gebinde

2 x 10 l

Ampera® ist ein breit wirksames Fungizid mit systemischen Eigenschaften gegen Pilzkrankheiten in Raps und Getreide. Ampera® wirkt sowohl vorbeugend (protektiv) als auch befallsstoppend (kurativ).

Neben der hervorragenden Wirksamkeit gegen Pilzkrankheiten fördert Ampera® durch seinen hohen Gehalt an Tebuconazol außerdem die Seitentriebbildung sowie das Wurzelwachstum.

Starke Wirkung gegen Phoma

Im 4-Blattstadium ist die Einkürzungsleistung fast aller Fungizide besser zu bewerten als zum 8-Blattstadium. Ist jedoch gleichzeitig eine Phoma-Behandlung vorgesehen, muss mit einer Behandlung zum späteren Termin geplant werden. In Versuchen der amtlichen Beratung mit diversen Wirkstoffkombinationen konnten bezüglich ihrer Wirksamkeit auf Phoma lediglich 3 Produkte eine vorzügliche Leistung aufweisen. Eines davon ist Ampera®. Ampera® zeigte hierbei eine bessere Wirkung gegenüber Phoma als der Marktstandard.

Ampera® – starke Wirkung gegen Phoma

| | Einkürzung Herbst (4-Blatt) | Einkürzung Herbst (8-Blatt) | Phoma (Herbst) |
|--|-----------------------------|-----------------------------|----------------|
| Metconazol | XXX (0,75) | XX(X) (1,0) | XXX (0,75) |
| Metconazol + Boscalid | XX (0,5) | XX(X) (0,75) | XXX (0,5) |
| Metconazol + Mepiquat | XXXX (0,6) | XXX (1,0) | XXX (0,6) |
| Tebuconazol | XXX (0,8) | XX (1,0) | XXX (0,8) |
| Tebuconazol + Triadimenol | XX (0,75) | XX (1,0) | XXX (0,75) |
| Ampera®: Tebuconazol + Prochloraz | XX(X) (1,0) | XX (1,25) | XXX(X) (1,0) |
| Difenoconazol + Paclobutrazol | XX (0,35) | XXX (0,45) | XXX(X) (0,35) |

Quelle: Abgeändert nach top agrar 10/2016
Wirkung: XXXX = herausragend, XXX = gut, XX = mittel